

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 26. September 2006, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Thilo Allwardt
 - Renate Baumann
 - Herbert Böhmer
 - Christopher Boll (bis 22:00 Uhr)
 - Gerhard Brune
 - Jürgen Degenhardt
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Walter Dreßbach
 - Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Jürgen Herms
 - Jörg Lehnert
 - David Lupton
 - Hagen Mootz
 - Hubert Müller (ab 20:35 Uhr, bis 22:00 Uhr)
 - Norman Peetz
 - Gabriele Petrasch
 - Brigitte Piechotta
 - Rüdiger Rein
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Thorsten Stolz
 - Herbert Vetter
 - Doris-Maria Viel, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
 - Claudia Voigt
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller (bis 22:00 Uhr)
- Entschuldigt:
- Christian Letmathe
 - Peter Hähndel
 - Heinz Klauser
 - Rotraud Schäfer
- Magistrat:
- Karl Franz
 - Michael Frischkorn
 - Wolfgang Herbert
 - Pia Horst
 - Rolf Kunert
 - Günther Rams
 - Frank Rempel
 - Margot Schäfer
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Jürgen Eberhardt
 - Josef Johann
 - Bernd Krempel
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Engel eröffnet um 19:37 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem letzten Protokoll vom Montag, dem 10.07.2006 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Der Magistrat zieht die Tagesordnungspunkte 2.1, 4.1 und 4.2 zurück.

Die SPD-Fraktion zieht die Punkte 11.2 und 11.6 zurück, da sie bereits erledigt sind.

Die Nummerierung aller anderen Tagesordnungspunkte wird beibehalten.

Zu den Punkten 5, 9.1, 9.2, 10.2, 12.1 und 12.3 liegen Änderungsanträge vor.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Stadtrat Ullrich berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

entfällt

Teil II

2. Bauleitplanung

2.2) B-Plan Stadtteil Höchst, Plan Nr. 3

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Für den o. g. Bebauungsplan wird ein Aufstellungs- und Änderungsbeschluss im Sinne des § 2 BauGB beschlossen. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne der § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 angeordnet.

Folgende Grundstücke sind betroffen: Gemarkung Höchst, Flur 4, Flst. 129/8, 129/6.

2.3) B-Plan Stadtteil Höchst, Nr 3

Anpassung des Flächennutzungsplanes

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Für die Grundstücke Gemarkung Höchst, Flur 4, Flst. 129/8 und 129/6 wird die Anpassung an das bevorstehende Gewerbegebiet beschlossen. Die v. g. Fläche wird sodann als Gewerbegebiet ausgewiesen.

3. Bau- und Grundstücksangelegenheiten Überplanmäßige Ausgabe Barbarossabad Gelnhausen - Ingenieurleistungen

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

24	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO für die Schlusszahlung für Tragwerksplanungen an das Ing.-Büro Grill in Höhe von 48.086,97 € inkl. MWSt zu.

Teil III

5. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen Housing Area

Stadtverordnete Baumann begründet den Antrag und den Änderungsantrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt (begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion), Herms (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Wirtschaftsausschuss), Vetter, Schättler-Kaufmann, Degenhardt, Desch (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Wirtschaftsausschuss und Bauausschuss zu einer gemeinsamen Sitzung), Delhey, Glöckner und Degenhardt.

Der geänderte Antrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Es wird kein inhaltlicher Beschluss gefasst. Der Antrag wird einschließlich aller Änderungsanträge in den Wirtschaftsausschuss und Bauausschuss zu einer gemeinsamen Sitzung verwiesen.

6. Antrag der CDU Fraktion Gelnhäuser Einkaufsmeile

Stadtverordneter Allwardt begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Stolz (schlägt eine Verweisung in den Wirtschaftsausschuss vor), Baumann (schlägt eine Verweisung in den Wirtschaftsausschuss vor), Degenhardt, Allwardt, Glöckner, Schättler-Kaufmann, Dr. Lupton, Rode, Herms (schlägt eine Verweisung in den Wirtschaftsausschuss vor), Desch und Degenhardt.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

14	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

7. Antrag der SPD-Fraktion

Räumlichkeiten für Sprechstunden des Ausländerbeirates

Stadtverordneter Stolz begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Degenhardt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig –

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, die Arbeit und Aktivitäten des Ausländerbeirates nach besten Kräften zu unterstützen. Insbesondere wird der Magistrat beauftragt, dem Ausländerbeirat Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, in denen die Mitglieder des Beirates regelmäßige Sprechstunden anbieten und durchführen können. Weiterhin ist dem Ausländerbeirat die dafür notwendige Ausstattung zur Verfügung zu stellen.

8. Antrag der CDU Fraktion

Freiwilliger Polizeidienst

Stadtverordneter Allwardt begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dreßbach, Degenhardt, Vetter, Herms, Lehnert, Degenhardt, Rode, Dreßbach, Vetter (gibt eine persönliche Erklärung ab), Rode und Allwardt.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

14	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

9. Anträge der FDP-Fraktion

9.1) Liquiditätsinformation

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ vor.

Stadtverordneter Herms begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Degenhardt.

Der Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag der FDP-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

15	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
15	Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einmal im Quartal die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in einer nicht öffentlichen Sitzung über den Stand der Liquidität, d.h. die Beanspruchung der Kassenkredite, offene Forderungen und offene Verpflichtungen zu unterrichten.

9.2) Parkgebühren

Stadtrat Ullrich gibt eine Erklärung des Magistrates zu den Kosten einer möglichen Umrüstung von Parkscheinautomaten ab.

Stadtverordneter Glöckner begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch (begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion), Degenhardt (begründet den Änderungsantrag der CDU-Fraktion) und Desch. Die Fraktionen einigen sich auf eine gemeinsame Änderung.

Der geänderte Antrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:
- einstimmig -

Beschluss:

Kurzparken, d.h. die Parkdauer unter 30 Minuten, soll an allen frei zugänglichen Parkplätzen in Gelnhausen kostenfrei sein. Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Gewerbeverein und der Verwaltung eine geeignete d.h. praktikable und kostengünstige Ausgestaltung zu erarbeiten und im Benehmen mit dem Haupt- und Finanzausschuss zu beschließen.

9.3) Werbung auf dem Stadtbus

Stadtverordneter Glöckner begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Vetter (begründet den Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“), Degenhardt (stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA), Desch, Herms und Degenhardt.

Der Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
27	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

12	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

Der Antrag der FDP-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
12	Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Busunternehmer der Stadtbusse Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, dass die Kosten des Stadtbusses durch Werbung reduziert werden können. Das Ergebnis dieser Verhandlungen ist dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung mitzuteilen. Bei einem positiven Ergebnis ist ein Vermarktungskonzept zu erarbeiten.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung vertagt:

9. Anträge der FDP-Fraktion

9.4) Interessenten für Unternehmensansiedlungen

10. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen

10.1) Änderung der Hauptsatzung – generelles Rederecht

10.2) Preisüberwachung/Preisprüfung

11. Anträge der SPD-Fraktion

11.2) Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen

11.3) Unterstützung der Senioren- und Behindertenarbeit

11.4) Waldorfschule in Gelnhausen

11.5) Abwasserkanal in Höchst

11.7) Neuauflage der Gelnhäuser Wirtschaftstage

12. Anträge der Fraktion Die Linke

12.1) Jahresberichte der Magistratsbeauftragten

12.2) Vertragsmäßigkeit der Mieterhöhungen in ehemals städtischen Wohnungen

12.3) Lehrstellensituation in Gelnhausen

12.4) Dauerhaftes Bleiberecht von langjährig geduldeten Ausländerinnen und Ausländern

Ende der Sitzung: ca. 22:30 Uhr

Gelnhausen, 29. September 2006

Günter Engel
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin